

Inklusionstagebuch

Beitrag von „Mikael“ vom 17. November 2012 16:41

Zitat von Raket-O-Katz

Vielleicht sollte er mal unter den genügenden Bedingungen eine I-Klasse unterrichten..... (Praxisferne Flachpfeife....)

Grüße vom
Raket-O-Katz

ich dachte so einen nennt man politisch korrekt "Bildungsexperte"?

Wer sich unter den gegebenen Bedingungen der Inklusion in den Burn-Out treiben lässt durch pädagogischen Übereifer und der wirren Vorstellung, es den "Bildungsexperten" recht machen zu müssen, ist auch in gewisser Weise selber Schuld. Man macht seinen Job in der vorgegebenen Wochenarbeitszeit, verfällt nicht in Hektik und Stress und gut ist. Wer mehr will, muss auch mehr Ressourcen bereitstellen. Solange wir Lehrkräfte uns als leidenswillige Opferlämmer für die fixen Ideen der Bildungspolitiker präsentieren, werden wir die Sündenböcke bleiben, wenn's mal wieder voraussehbar schief läuft.

Gruß !